

o " ?

Avi Primor

Terror als Vorwand

Droste Verlag

Inhalt

Vorwort

7

1. Kapitel

Ein Krieg wofür?	9
Der nützliche 11. September	12
Terror als Vorwand	16
Einhundert neue Bin Laden	20
Der Freund Pakistan	23
Kriegstaktik islamistischer Terroristen	29

2. Kapitel

Israel in der Klemme	37
Blind hinter dem Erlöser	41
Die enttäuschte Hoffnung	44
Der Abrutsch	58
Das Ende des Friedensprozesses	66

3. Kapitel

Zwei Völker in einem Land	87
Juden als Sündenböcke	94
Die Zionistische Bewegung	100
Zwei nationale Bewegungen	105
Die selbst zugefügte Tragödie der Palästinenser	111
Der ewige Kriegszustand	114
Macht eine Schwalbe einen Sommer?	117

Der kurze Osloer Frühling	123
Der ewige Terror	134
Ein palästinensischer Bantustaan	139

4. Kapitel

Das Netzwerk der Terroristen	151
Der afghanische Wendepunkt	153
Das Ziel der Fundamentalisten	157
Strategie des heiligen Krieges	160
Strategie zur Terrorbekämpfung	163
Bin Laden — Superstar	167
Ein Nährboden für falsche Propheten	168
Weltterrorismus und der Nahe Osten	171

5. Kapitel

Ideologie und Verdrängung	173
Auf der Suche nach einem Clinton-Nachfolger	177
Doch in Clintons Fußstapfen?	179
Ein scheinbares Quartett	187
Europäer und Israelis	196
Der Schatten des Antisemitismus	200
Und dennoch Europa	208
Die Schaffung eines dauerhaften Alltagsfriedens	212
Onkel Sam Superman	217
Auch ohne Amerika	226
Ariel Scharon: „Was wir betreiben ist eine Besatzung“	
Shimon Peres: „Solange es die Besatzung gibt, wird es Terror geben“	228
Ohne Rang und Titel	231

Personenregister